

Sammlung

ausermählter Lieder und Gesänge

mit

Pianoforte Begleitung

Franke, Th. Op. 119. Nur du bist meine Seligkeit. M.	60	Bade, Willh. Op. 24. „De Eikboom“ M.	60
Herrmann, Op. 17. Die Lindenwirthin.	60	Kammer, Rob. Op. 11. Kaiserlied.	75
— — — 25. Das erste Lied.	60	Kaun, H. Op. 5. Vöglein wohin so schnell.	60
Kammer, Rob. Der Strauss, den ich gepflücket.		Fuhrmeister, Fritz. Op. 10. Aus Jul. Wolff's „Lurlei“	
<i>Duett.</i>	1, —	Es pirscht im Wald alleine. <i>Duett.</i>	2, —
Kaun, H. Op. 3 ^a . Ich lasse die Augen wanken.	60		
— — — 3 ^b . Kuckuk.	60		
— — — 4. Lass mich dir sagen.	60		
— — — 10. Zwei Lieder.			
a) Das taube Mütterlein. }	1,50		
b) Der unsichere Bote. }			
Neumann, Fr. Op. 12. Hast du Jemand weh gethan.	60		
Peters, Paul. Op. 5. Abendlied.	60		
Wittsack, Paul. Op. 2. Zu Zwein. <i>Duett.</i>	1,20		
Hermann, Fr. Op. 31. Des grossen Kaisers			
letzte Parade.	1,50		
Ortmann, Gustav. Op. 17. Aus der Ferne!	75		
Peters, Paul Op. 7. Ich habe dich.	75		
— — — Op. 8. Mein Glück.	75		

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

BERLIN, O. RICH. KAUN.

Deposée.

Grüner Weg 17.

Ent'd Sta Hall.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

hoch

mittel

tief.

Seinem lieben Freunde

FRANZ LESSHAFFT

gewidmet.

Es pirscht im Wald alleine.

Aus Julius Wolffs: „Lurlei“

DUETT.

Fritz Fuhrmeister, Op. 10.

Frisch und munter.

1^{te} Stimme.



Es pirscht im Wald al - lei - ne ein

2^{te} Stimme.



Es pirscht im Wald al - lei - ne ein

Frisch und munter.

Piano.



jun - ger Jä - gers - mann, am Born auf moos' - gem Stei - ne traf



jun - ger Jä - gers - mann, am Born auf moos' - gem



er ein Mägd - lein an, traf er ein Mägd - lein an.
 Stei - ne traf er ein Mägdlein, traf er ein Mägd - lein an. Gleich

Gleich sass er bei ihr nie - der, gleich nahm er sie in *neckisch*
 sass er bei ihr nie - der, gleich nahm er sie in Arm, sie
cre - scen do pp

neckisch
 Arm, sie litt's und küsst', und küsst' ihn
 litt's und küsst', sie litt's und küsst' ihn
leggiere

wie der, sie litt's und küsst' ihn wie - der mit
 wie der, sie litt's und küsst' ihn wie - der mit
mf p: mf

zurückhaltend

Lip - pen, roth und warm.

zurückhaltend

Lip - pen, roth und warm.

stolz

„Du

*a tempo**poco ritard.**p**f*

Ped.

*

sollst die Kro - ne tra - gen, du bist die Schönst' im Land, sollst

mf arpeggiando

Ped.

* Ped.

* Ped.

* Ped.

*

mit mir rei - ten und ja - gen, sollst ha - ben köst - lich Ge - wand.

Laut

cresc.

Ped.

* Ped.

* Ped.

* Ped.

*

will ich für dich zeu - gen, du mei - nes Le - bens Stern! Es

f pomposo

solln vor dir sich beu - gen die Rit - ter und die Herrn, es

marc.

And. *

bestürzt

„Dass

solln vor dir sich beu - gen die Rit - ter und die Herrn.“

p *cresc.* *f*

And. *

Gott! ach hab' Er - bar - men, du rei - cher

p

Kö - nigs sohn! Und trei - be mit mir

mf con espressione

Tw. *

Ar - men * nicht ei - tel Spott und Hohn.

Tw. *Tw.* * *Tw.* * *Tw.*

Wenn um sich sei - ne Gro - ssen dein Va - ter

f

*

stolz ver - eint, werd' ich in Thurm ge - sto - ssen

Ad. *

wo Sonn' und Mond nicht scheint.“ *freudig*

„Nein,

> decresc. *p* *f* *Ad.* *

nein! Du wirst als bal - de mein her - zens - traut Ge - mahl, ich

mf *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

ho - le dich aus dem Wal - de zum gold - nen Hoch - zeits - saal. Ich

cresc. *Ad.* * *Ad.* * *K. 96* *Ad.* * *Ad.* *

schwör's beim flie-ssen-den Rhei-ne, drin Well' auf Wel-le geht, und

f pomposo

bei dem höch-sten Stei-ne, der ü-ber der Tie-fe steht, und

marcato *poco*

bei dem höch-sten Stei-ne, der ü-ber der Tie-fe steht!"

p *cresc.* *f* *marcato* *poco* *

poco più lento *einfach*

Es harr-te nun in Ban-gen auf ih-ren Schatz die

Pritardando *la melodia ben marcato*

Maid, es klopf-te vor Ver-lan-gen ihr Herz in Lust und Leid. ,Weh,

pp *f* *ad.* *

leidenschaftlich

wenn sein Wort er brä-che, nichtswür-dig und ver-ruecht!

erregter *zurückhaltend* **Tempo I.**

Ich trä-te hin und sprä-che: Ver-rä-ther, sei ver-flucht!"

colla parte **Tempo I.**

mf

ad. *



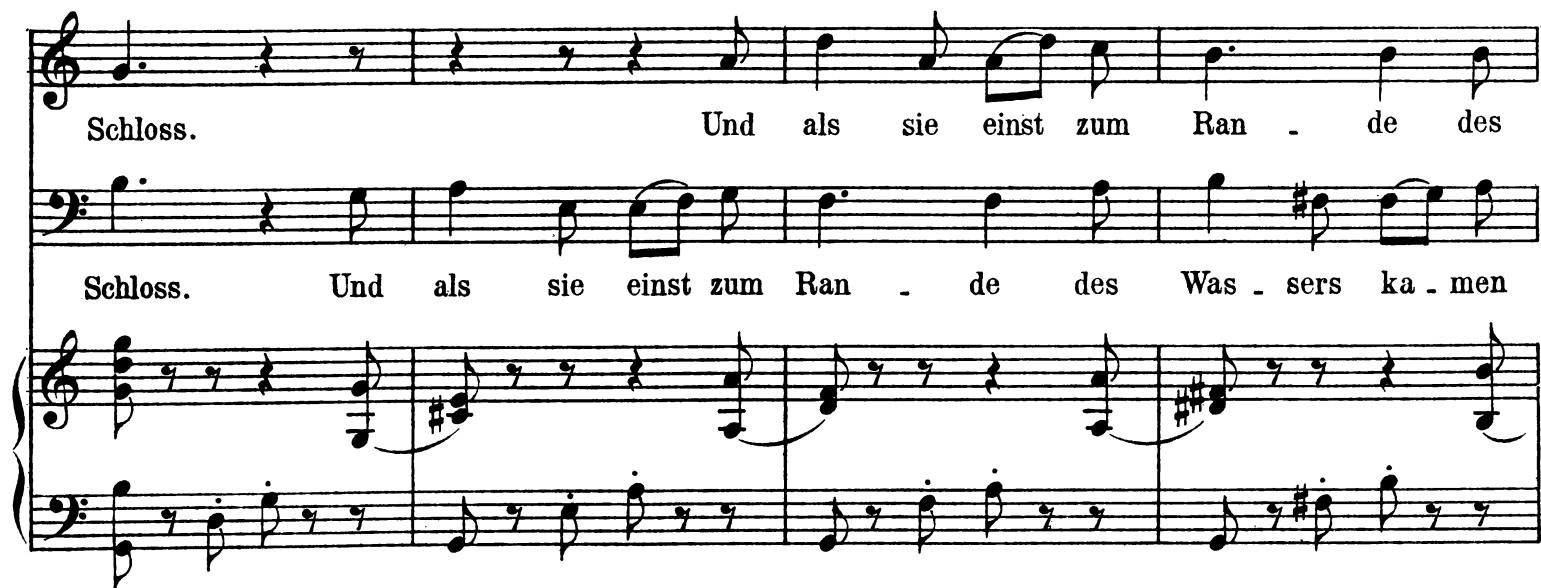
Doch was er ihr am Bron - nen ge - lobt als ihr Ge - noss, das

Doch was er ihr am Bron - nen ge - lobt als ihr Ge - noss,



hielt er treu ge - son - nen auf sei - ner Vä - ter Schloss, auf sei - ner Vä - ter

das hielt er treu ge - son - nen auf sei - ner Vä - ter, sei - ner Vä - ter



Schloss. Und als sie einst zum Ran - de des

Schloss. Und als sie einst zum Ran - de des Was - sers ka - men

freudig

Was - sers ka - men hin, da war er Kö - nig im Lan - de, und
hin, da war er Kö - nig im Lan - de, und sie war Kö - ni -

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

sie war Kö - ni - gin, und sie war Kö - ni -
gin, und sie war Kö - ni -

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

gin.
gin.

Ad. *

MUSIK-Proben empfehlenswerter Lieder

aus dem Verlage von **Richard Kaun.**

BERLIN, O. Grüner Weg 17.

Brückenzoll.

Alexis Aar.

Preis M, 1.20.

Ausgabe für hohe Stimme.

Franz Neumann, Op. 20.

Sehr heiter und neckisch.

Gesang. *mf*
Jung Rös-chen ging im grünen Hag lust-
Piano. *mf*

wandeleinst am Sommertag Vom Berg zu Thal den Bach entlang hin
Piano.

poco rit.
schritt sie den gewohnten Gang, ver-lo-ren in Ge-danken. Da
Piano. *poco rit.*

Weil' auf mir du dunkles Auge.

Lenau.

Preis M, 1.

Ausgabe für mittlere Stimme.

Franz Neumann, Op. 22.

Sehr getragen und wie träumerisch versunken.

Gesang. *p*
Weil' auf mir du dunk-les Au-ge, ü - be
Piano. *p*

sf *peres.*
dei - ne gan - ze Macht, ern - ste mil - de,
Piano. *sf*

cen- *-do* *f*
träu - me - ri - sche, un - er - gründ - lich sü - sse
Piano. *f*

Rathe mir gut, doch rathe nicht ab!

Paul Heyse.

Preis M, 1.

Ausgabe für hohe Stimme.

Frisch, lebendig. Franz Neumann, Op. 25.

Gesang.
Soll ich ihn lie - ben, soll ich ihn
Piano.

las - sen, dem sich mein Herz schon heim - lich er-
Piano.

gab. Soll ich mich ü - ben, recht ihn zu
Piano.

has - sen, rathe mir gut, doch rathe nicht
Piano.

Seinem Freunde Arno Nawrath.

Verkannt.

Rich. v. Hartwig.

Preis M, 1.

Ausgabe für mittlere Stimme.

Getragen, ernst. Franz Neumann, Op. 27.

Gesang. *p*
Er - lo-schen sind die heiligen Flammen, die einst durch
Piano. *p*

glüht mich won - ne-trunken, erloschen auch die letzten
Piano.

Fun-ken, in Asche san-ken sie zu - sam-men, in
Piano.

Durch jede Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen.